



GRÜNE RR DT, OSTENFELDMARK 10, 33014 BAD DRIBURG

An die Bezirksregierung Detmold
über die Geschäftsstelle des Regionalrates
Herrn Vorsitzenden des Regionalrates
Reinold Stücke zur Kenntnis

Fraktion im Regionalrat Detmold

Helga Lange

Tel 05201 828248

Norbert Kortlüke

Tel 05252 53615

Geschäftsführung

Martina Denkner

Ostenfeldmark 10

33014 Bad Driburg

Tel 05253 975597

Fax 05253 930998

regionalrat@gruene-owl.de

7. September 2009

Anfrage nach § 10 der Geschäftsordnung des Regionalrates

Sehr geehrte Frau Regierungspräsidentin Thomann-Stahl,

das MUNLV hat mit Datum vom 27. August 2009 zu einer Sitzung am 1. September 2009 in der Bezirksregierung Detmold eingeladen.

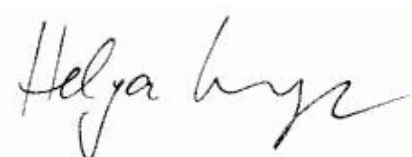
Gegenstand der Beratungen sollte der Entwurf einer gebietspezifischen Vereinbarung zur Umsetzung der Natura 2000 - dem europaweiten Netz besonderer Schutzgebiete nach den Maßgaben der FFH- und Vogelschutzrichtlinie der EU - auf den TÜP Sennelager und Stapel sein. Dieser Termin konnte wegen der überaus kurzfristigen Einladung von den Verbänden nicht eingehalten werden.

Zu diesem Themenkomplex bitten wir um mündliche und schriftliche Beantwortung folgender Fragen in der Sitzung des Regionalrats am 14. September:

1. Welchen Einladungszeitraum hält die Bezirksregierung bei Terminen mit ehrenamtlich tätigen Bürgerinnen und Bürgern für sinnvoll und angemessen und wie viel Zeit sollte diesen gegeben werden, um wichtige Dokumente –auch mit professioneller Unterstützung– prüfen zu können, um zu einer sachgerechten Einschätzung zu kommen?
2. Welche fachlich-konzeptionelle, personelle und finanzielle Kompetenz steht der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben Sparte Bundesforst, die bisher ihren Tätigkeitsschwerpunkt im Bereich Holzgewinnung und Jagd hat, für die Aufgaben zur Umsetzung der Natura 2000 auf dem TÜP Senne zur Verfügung?
3. Wie ist sichergestellt, dass die Ziele dieser Vereinbarung systematisch fachlich begleitet und aus naturschutzfachlicher Sicht kontrolliert werden?

4. Wie wird sichergestellt, dass die militärische Nutzung die Anforderungen zur Umsetzung der Natura 2000 unterstützt und die unter dem besonderen Schutz stehenden Arten und Lebensräume erhalten bleiben?
5. Was ist darunter zu verstehen, wenn es in der Vereinbarung heißt, dass das Gebiet „in größtmöglichem Umfang“ geschützt werden soll, „sofern mit den militärischen Ausbildungserfordernissen vereinbar“?
6. Was bedeutet es für den Erhalt der biologischen Vielfalt von Arten und Lebensräumen in der Senne, wenn entsprechend der Vereinbarung „dynamische Veränderungen in Natur und Landschaft aufgrund militärischer Beübung des Geländes“ geduldet werden?
7. Wo und in welchem Umfang sind die Unteren Landschaftsbeiräte, die Biologischen Stationen und die fachlichen Kapazitäten des ehrenamtlichen Naturschutzes im Arbeitskreis der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben Sparte Bundesforst eingebunden?
8. Welche Erfolgskontrolle ist für die gebietsspezifische Vereinbarung zwischen dem MUNLV und der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben Sparte Bundesforst vereinbart?
9. In welcher Form wird die Öffentlichkeit über die Erfolgskontrolle bzw. die erfolgreiche Umsetzung der Vereinbarung informiert?

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Helga Lange', written in a cursive style.

Helga Lange
Fraktionssprecherin